

Auftraggeberin
Wohnbau Rottenburg am Neckar

Wohnbauvorhaben Sülchenstraße 5 und 7

Informationen zur Auftragsvergabe

für die

Verfahrensbegleitung

des VgV-Verhandlungsverfahrens mit Lösungsvorschlag
gem. § 17 VgV für die Objektplanung
Gebäude gem. §§ 33 ff. HOAI

Auftraggeberin

Wohnbau Rottenburg am Neckar
Marktplatz 25 (Postanschrift Marktplatz 18)
72108 Rottenburg am Neckar

Ansprechpartner

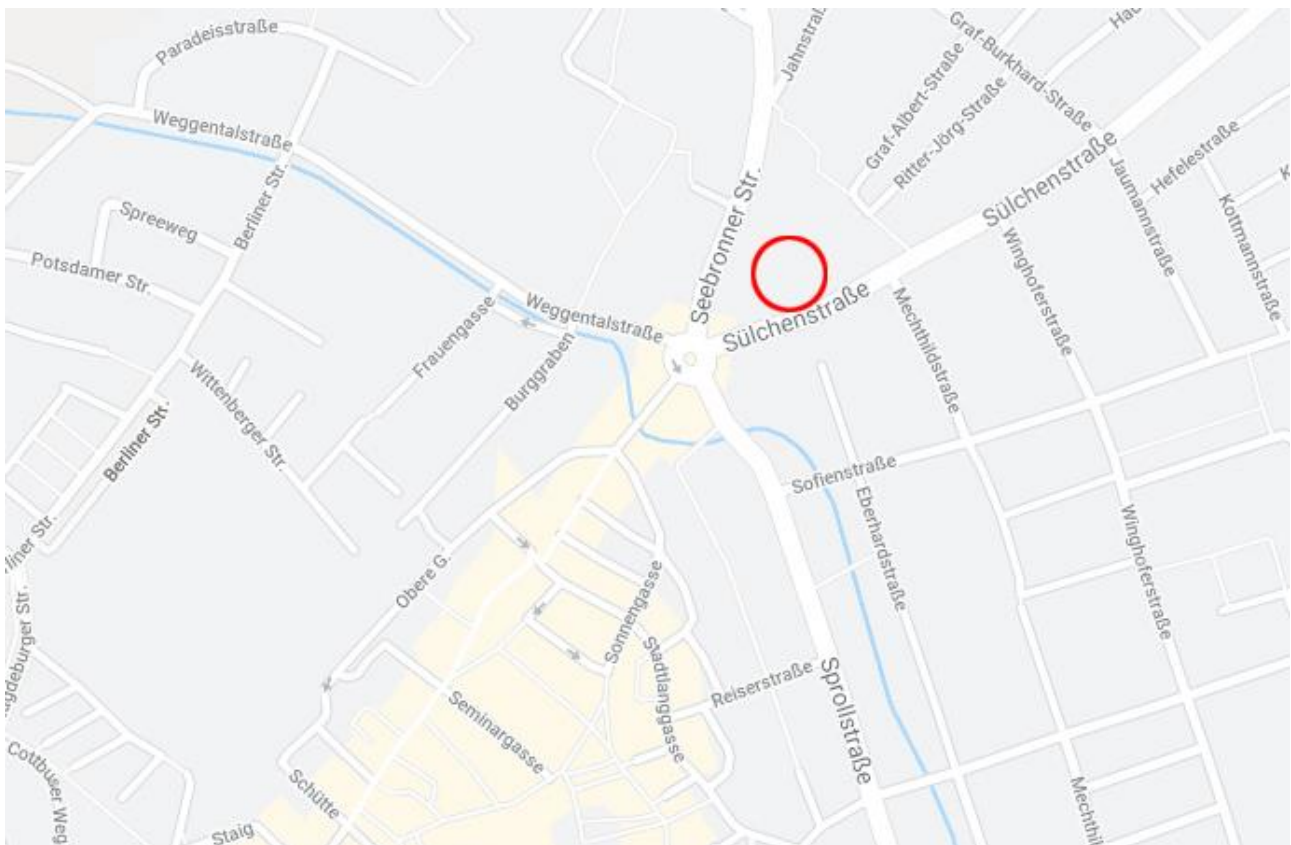
Herr Volker Derbogen
Tel.-Nr. 07472/165-492 (nur montags)
Mobil.-Nr. 0172/623 26 26
Volker.Derbogen@wb-rottenburg.de

Projekt

Wohnbauvorhaben Sülchenstraße 5 und 7, Stadt Rottenburg am Neckar.

Anlass und Beschreibung des Wohnbauvorhabens

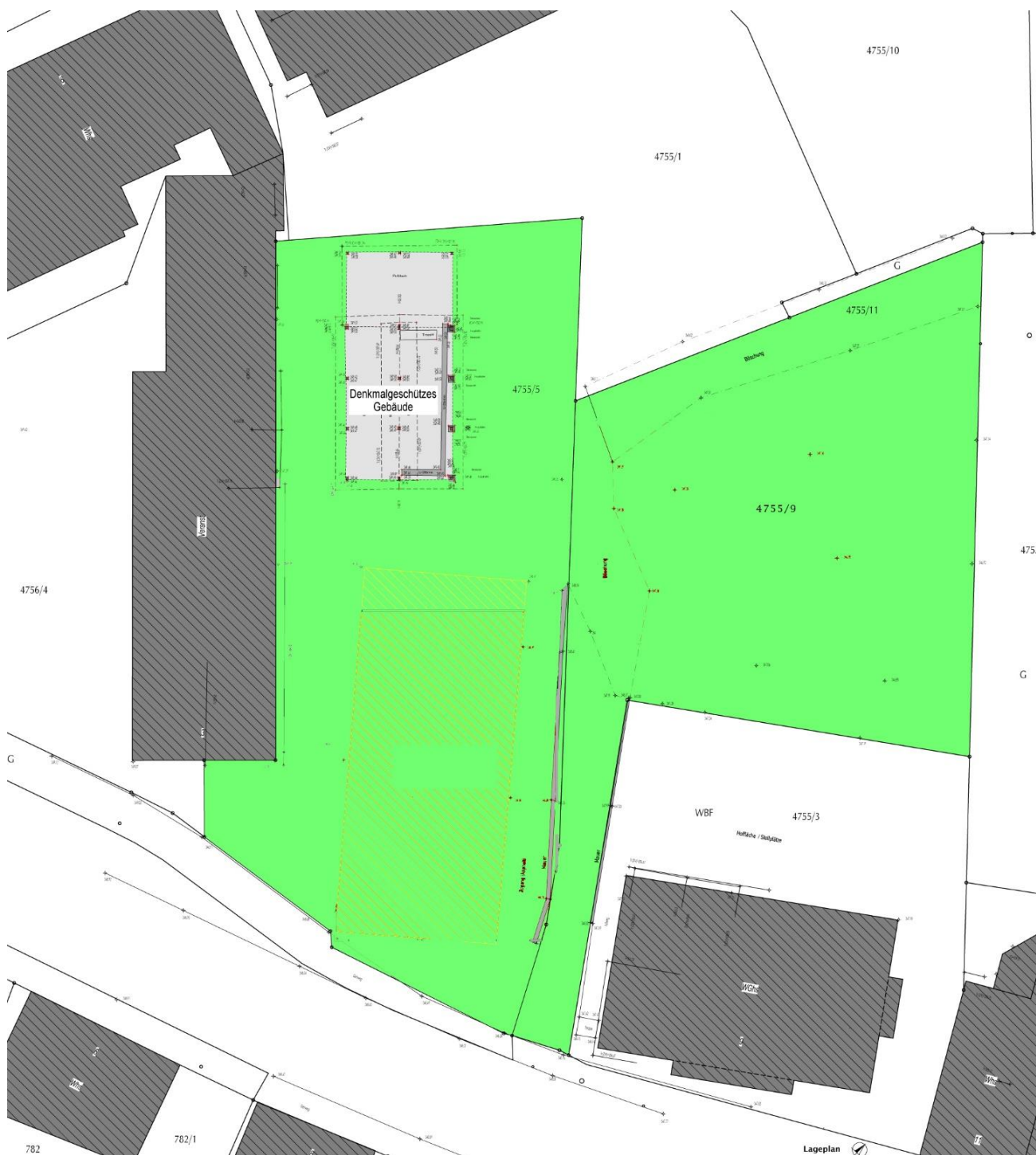
Um den Bedarf an preisgünstigem Mietwohnraum in der Stadt Rottenburg am Neckar zu mildern, beabsichtigt der Eigenbetrieb der Stadt Rottenburg am Neckar, die Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR), auf den beiden zur Verfügung stehenden Grundstücken, Flurstücksnummern 4755/5 und 4755/9 in der Sülchenstraße 5 und 7, ca. 24 Wohnungen (davon 50% der Wohnungen öffentlich gefördert) ohne Unterkellerung, zu entwickeln. Zukünftig sollen diese Wohnungen im Bestand der Wohnbau Rottenburg am Neckar geführt und an Haushalte mit unterem und mittlerem Einkommen vermietet werden.



Verortung des Bauvorhabens in der Stadt Rottenburg am Neckar

Auf dem Grundstück mit der FlSt.-Nr. 4755/5 ist ein denkmalgeschütztes Wirtschaftsgebäude zu erhalten. Hier sollen in Zukunft Fahrräder, Müllbehälter dgl. für den Wohnungsbau untergebracht werden.

Für das Wohnbauvorhaben soll die Objektplanung Gebäude gem. §§ 33 ff. HOAI, Leistungsphasen 1-9, in einem VgV-Verhandlungsverfahren mit Lösungsvorschlag vergeben werden, da der Auftragswert für die Objektplanung Gebäude nach überschlägiger Ermittlung über dem EU-Schwellenwert liegt und die Auftraggeberin somit an das öffentliche Vergaberecht nach GWB/VgV gebunden ist.



Grundstücke für das Wohnbauvorhaben (FlSt.-Nr. 4755/5 und 4755/9)

Auftragsgegenstand dieser Angebotsanfrage

Für die Verfahrensbegleitung des o.g. VgV-Verhandlungsverfahrens mit Lösungsvorschlag gem. § 17 VgV soll ein geeignetes Planungs- bzw. Ingenieurbüro beauftragt werden, welches alle erforderlichen Verfahrensschritte sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen für die Wohnbau Rottenburg vorbereitet und die Wohnbau Rottenburg während des Verfahrens begleitet.

Ablauf des VgV-Verhandlungsverfahrens mit Lösungsvorschlag für die Objektplanung Gebäude

Das Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV soll ohne Planungswettbewerb, aber mit Lösungsvorschlag ausgeschrieben werden. Nach EU-weiter Bekanntmachung sollen im Teilnahmewettbewerb bis zu fünf geeignete Bewerber/innen ausgewählt und zu einem Erstante mit Abgabe eines Lösungsvorschlags für die Aufgabe aufgefordert werden. Die Lösungsvorschläge der Bieter/innen sollen mit dem Erstante, vor der Verhandlung, zur Vorprüfung im verfahrensbegleitenden Büro abgegeben werden. Die Lösungsvorschläge der Bieter/innen sollen dann durch die Bieter/innen selbst, während ihrer jeweiligen Verhandlung, der Verhandlungskommission, welche zusammengesetzt ist aus Mitgliedern der Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar, Mitgliedern des Betriebsausschusses der Wohnbau Rottenburg am Neckar sowie externen Fachgutachtern/innen (Architekten/innen), vorgetragen und im Anschluss an die jeweilige Verhandlung (ohne Beisein der Bieter/innen) von der Verhandlungskommission beurteilt werden. Die Beurteilung des jeweiligen Lösungsvorschlags fließt in die Gesamtwertung des Erstantes ein. Die Auftragsverhandlung dient, neben der Vorstellung der Lösungsvorschläge, der inhaltlichen Verbesserung der Angebote sowie der Kurzpräsentation der Bieter/innen. Die Verhandlung wird durch Mitteilung an die Bieter/innen und der Frist zur Einreichung des endgültigen Angebots abgeschlossen. Die Zuschlagsentscheidung erfolgt entsprechend der zu Beginn des Verfahrens ausformulierten Zuschlagskriterien.

Auftragszeitraum

Die Vorbereitung des VgV-Verhandlungsverfahrens mit Lösungsvorschlag gem. § 17 VgV soll durch den/die Auftragnehmer/in im XXX 2020 erarbeitet werden. Der Teilnahmewettbewerb ist für den XXX 2020 geplant. Die Aufforderung zur Abgabe eines Erstantes mit Lösungsvorschlag soll XXX 2020 erfolgen. Die Verhandlungssitzung soll XXX 2020 stattfinden. Es ist geplant, das VgV-Verhandlungsverfahren mit Lösungsvorschlag bis Ende des Jahres 2020 abzuschließen.

Ausfüllen des Angebotsformulars

Das Formular „Angebot“ wird im Dateiformat docx (Microsoft Word) zum direkten Ausfüllen in die vordefinierten Felder bereitgestellt. Zusätzlich wird das Formular im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Das Angebot ist mit einer rechtsgültigen Unterschrift zu versehen.

Kriterien für die Vergabeentscheidung

Das beigefügte Angebotsformular ist von dem/der Bieter/in vollständig auszufüllen.

Im ersten Abschnitt des Formulars „Angebot“ (Ziff. 1) werden Angaben zum/zur Bieter/in abgefragt. Die darin abgefragten Zulassungs- und Eignungskriterien müssen uneingeschränkt durch den/die Bieter/in erfüllt werden. Erfüllt der/die Bieter/in die Zulassungs- und Eignungskriterien nicht, ist das Angebot vom Verfahren auszuschließen.

Zulassungs- und Eignungskriterien	
Fristgerechter Eingang des Angebots	ja/nein
Vollständigkeit des Angebots: Vollständig ausgefülltes Angebotsformular; Vorliegen aller einzureichenden Unterlagen	ja/nein
Nachweis der beruflichen Qualifikation	ja/nein
Bestätigung zur Berufshaftpflichtversicherung	ja/nein

Im zweiten Abschnitt des Formulars „Angebot“ (Ziff. 2) wird das Honorarangebot abgefragt. Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium. Die Abgabe von Teil- oder Nebenangeboten ist nicht zulässig. Das im Vergleich niedrigste Honorarangebot erhält den Zuschlag, eine Verhandlung über das Honorarangebot wird nicht durchgeführt.

Rückfragen, Unterlagen und Fristen des Angebots

Rückfragen können schriftlich bis zum **XXX 2020** per Email an Volker.Derbogen@wb-rottenburg.de gestellt werden. Hierbei bitte immer im Betreff „Wohnbauvorhaben Sülchenstraße – Rückfragen“ voranstellen. Die Beantwortung der Rückfragen erfolgt bis **XXX 2020** an alle Bieter/innen gleichlautend.

Das ausgefüllte Angebot ist mit allen erforderlichen Anlagen einzureichen bis zum

XXX 2020 über die E-Mail-Adresse Volker.Derbogen@wb-rottenburg.de

Datenschutz

Der/die Bieter/in erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm/ihr mitgeteilten personenbezogenen Daten für die Auftragsvergabe verarbeitet und gespeichert werden.

Rottenburg am Neckar, **XXX 2020**

Volker Derbogen